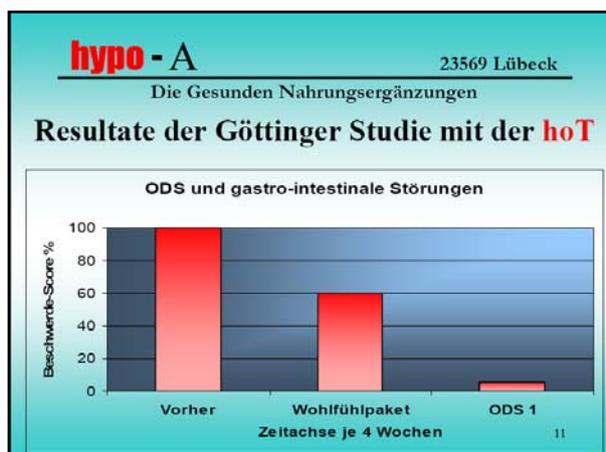


Darmstörungen und Orthomolekulare Schmerztherapie

“Gesunder Darm macht Doktor arm!“ – Die Auslöser chronischer Krankheiten können sehr unterschiedlich sein. Die regulative Endstrecke, die eine Erkrankung jedoch oft erst sichtbar macht, sind Allergien und Schmerz! Schmerz ist immer ein Hinweis des Körpers auf einen Mangel an Orthomolekularia – an „richtigen Teilchen“ – wie z.B. Zink, Mangan, Magnesium oder Vitamine und ungesättigte Fettsäuren.

Volkmannsche Ursachen-Trias chronischer Erkrankungen¹

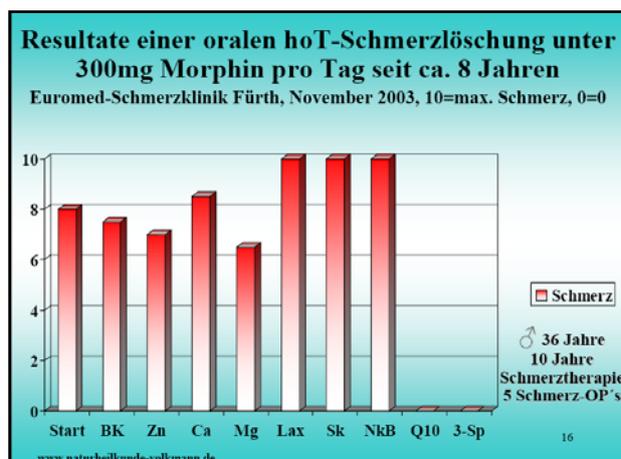
1. **Fehlernährung:** Fehlernährung mit Fast Food, Chips, Schokolade etc. sowie Antibiotika, die eine gesunde Darmfunktion wie die schrittweise Verdauung stören.
2. **Fehlbesiedelung:** Langjährige Fehlbesiedelungen des Darmes mit Helicobacter, Candida usw. Die Keime und ihre Stoffwechselgifte belasten die Funktionsfähigkeit des Darmes, so daß es zu Fehlverdauung und Aufnahmestörungen aus dem Darm kommt.
3. **Fehlversorgung:** Selbst gesunde Ökokost ist inzwischen durch Sauren Regen relativ verarmt an essentiellen Substanzen. Noch mehr gilt das für unreif geerntetes Obst und Gemüse aus fernen Ländern



Volkmannsche Therapie-Trias bei chronischen Erkrankungen

1. **Kostumstellung** auf naturnahe frische Ökokost aus der Region unter Meidung von Fertiggerichten sowie anderen Nahrungsmittelchemikalien.
2. **hoT²-Substitution** zur biologischen Aufwertung der Nahrung, d.h. Gabe von reinen Mineralien, Spurenelementen, Omega-Fettsäuren usw. zur Verbesserung der Entgiftung und Grundregulation.
3. **Orthomolekulare Darm-Sanierung – ODS** – in zwei ca. vier Wochen dauernden Schritten mit Symbiose lenkenden Präparate-Kombinationen, die zunächst eine Dünndarm- und anschließend eine Dickdarmsanierung von Candidosen usw. ohne Candida-Diät herbeiführen.

Acht Jahre Morphium – und spontane Schmerzlöschung



Bei einem Vortrag in er Privatklinik für Schmerztherapie wurde mir ein 36-Jähriger vorgestellt. Er war vor 10 Jahren Opfer eines tätlichen Angriffs gewesen und seither fünfmal an der Wirbelsäule wegen extremer Schmerzen operiert worden. Seit 8 Jahren bekam er zwischen 250 und 300 mg Morphin täglich. Trotzdem hatte er einen Dauerschmerz, der seine Lebensqualität stark einschränkte. Er konnte sich nur mittels Gehwagen bewegen und seine Füße unter Schmerzen maximal 10 cm vom Boden heben. Ich testete im Mund verschiedene Orthomolekularia mit wechselnden Erfolgen auf Schmerzreduktion bzw. Schmerzlöschung (siehe Diagramm mit Schmerzscore 0-10). Bei einigen Proben hatte er keinerlei

Veränderungen der Schmerzempfindung, bei anderen sogar eine Verstärkung des Schmerzes. Das Erstaunen von Patient und Ärzten war groß, als mit Q 10 Vitamin C der Schmerz plötzlich völlig ausgelöscht wurde und der Patient

¹ ICAK-World Congress Rome 2004 „Hypoallergenic Orthomolecular Treatment of TMJ-Disorders and chronic Pain“, deutscher Text online unter www.orthomolekularia.info

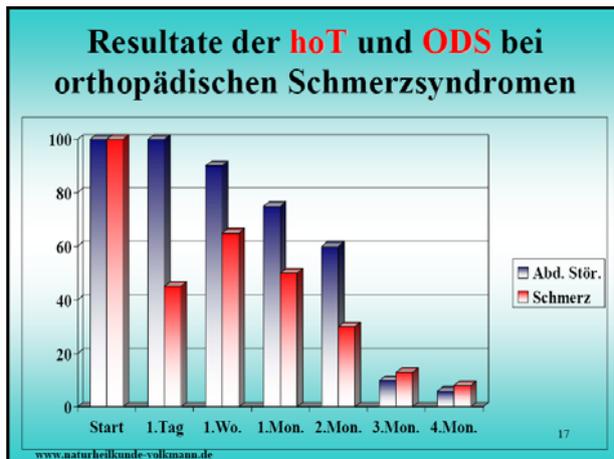
² hoT – hypoallergene orthomolekulare Therapie mit besonders reinen Vitaminen usw. Literatur: www.vbn-verlag.de

seine Füße schmerzfrei ca. 35 cm anheben konnte! Die anschließende Testung von 3-SymBiose plus³ führte zu einer weiteren Überraschung: Die seit Jahren bestehenden Schulter-Nackenverspannungen mit Blockierung der HWS-Rotation auf ca. 25-0-25 erweiterten sich spontan auf eine Beweglichkeit von ca. 90-0-90 Grad – völlig ohne Schmerzen!

Orale Testung reiner Orthomolekularia zur Schmerzlöschung

Bei Schmerzpatienten ist die schmerzende Region oder das betroffene Gelenk bis zur Schmerzgrenze zu mobilisieren. Dann wird in eine weitgehend entspannte Ausgangsstellung zurückgeführt. Anschließend gibt man nacheinander kleine Proben verschiedener hypoallergener, d.h. reiner Substanzen wie Zink, Magnesium oder den Spurenelemente-komplex in den Mund und läßt den Probanden leicht kauen.

Der Patient wird um wiederholte Mobilisation der betroffenen Region gebeten, sobald er eine Testsubstanz im Mund hat, und nach **Schmerzveränderungen** gefragt: **Schmerzqualität** – dumpf, spitz etc., **Schmerzintensität** – als Skalierung kommt eine Skala von 0 = schmerzfrei bis 10 = nicht auszuhalten, **Schmerzlokalisierung** – Ist der Schmerz am



gleichen umschriebenen Ort wie vor der Testung oder gewandert? **Bewegungsumfang** – Bei Gelenken kann die Veränderung des aktiven Bewegungsumfangs sofort gemessen oder geschätzt werden. Das ist besonders eindrucksvoll bei den Schultern und der HWS, aber auch im Finger-Bodenabstand!

Sehr beeindruckend sind diese Tests bei schmerzenden, oft mehrfach operierten Kniegelenken. Wird der Dauerschmerz oder ein belastungsabhängiger Schmerz unter oraler Testung plötzlich vollständig ausgelöscht, dann traut mancher Leistungssportler seinem eigenen Körpergefühl nicht mehr. Ist eine weitere OP erforderlich? Eine Rehabilitationsmaßnahme? – Nein!

Soweit der Patient einige Monate mit den ausgetesteten hypoallergenen, d.h. besonders reinen Orthomolekularia in abgestimmten Regimen therapiert wird, steigert sich seine physische wie auch psychische Leistungsfähigkeit deutlich. Der chronische Schmerzprozeß heilt in ca. 80-90% der Fälle innerhalb weniger Monate meistens vollständig aus.

– Und die chronischen Darmstörungen, über die man schon lange nicht mehr beim Arzt klagt, weil man dort keine Hilfe mehr erwartet, bessern sich innerhalb von zwei bis drei Monaten total, wie das erste Diagramm aus der Göttinger Studie von 2002 eindrucksvoll belegt.

Gesundheit ist mehr als fehlender Schmerz – Gesundheit ist Lebensfreude!

Weiterführende Literatur beim Verfasser [online](#).

P.-H.Volkmann

Arzt – Naturheilverfahren

Allgemein- und Sportmedizin

www.naturheilkunde-volkmann.de

³ Produkte von hypo-A GmbH 23569 Lübeck, www.hypo-A.de